

Inhalt

4.	Die Sexualtheorie	11
4.1	Vorbemerkungen; Überblick	11
4.2	Einige Definitionen	14
4.3	Die infantile Sexualität	18
4.3.1	Historisches; Vorbemerkungen	18
4.3.2	Erogene Zonen, Partialtriebe und die autoerotische Sexualbetätigung	22
4.3.3	Ichlibido und Objektlibido; Narzißmus	27
4.3.4	Ödipuskomplex, Kastrationskomplex und die präödpale Mutterbindung des Mädchens	36
4.3.5	Stufen der Sexualorganisation (Phasenlehre)	49
4.3.5.1	Die Phasen; Fixierung und Regression	49
4.3.5.2	Exkurs: männlich - weiblich und die Theorie der Bisexualität	58
4.3.5.3	Exkurs: Die infantile Sexualforschung	63
4.4	Die sogenannten "Umwandlungen der Pubertät" und die Sexualität der Erwachsenen	66
4.5	Die Theorie der sexuellen Abirrungen (Perversionen)	73
4.5.1	Historisches; allgemeine Vorbemerkungen	73
4.5.2	Abweichungen in bezug auf das Sexualobjekt; Homosexualität	76
4.5.3	Abweichungen in bezug auf das Sexualziel; Fetischismus, Exhibitionismus - Voyeurismus, Sadismus - Masochismus	85
4.6	Der Freudsche Sexualitätsbegriff	97
4.7	Zusammenfassung	104
4.8	Zur Frage der wissenschaftlichen Priorität bei Freuds Sexualtheorie	119
4.8.1	Vorbemerkungen	119
4.8.2	Freuds Originalitätsanspruch bei der Beschreibung der regelhaften infantilen Sexualität; Moll und <i>Das Sexuelleben des Kindes</i>	120
4.8.3	Fließsche Gedanken und die Freudsche Sexualtheorie	122
4.8.4	Exkurs: Die "Weininger-Swoboda-Affäre"	123
4.8.5	Die Bisexualitätslehre in der Freudschen Sexualtheorie	127
4.8.6	Fließ' Konzeption der infantilen Sexualität	128
4.9	Die Rezeption der Sexualtheorie	132
5.	Trieblehre	141
5.1	Vorbemerkungen; Historisches	141
5.2	Der Triebbegriff	142
5.3	Die ersten beiden Triebmodelle	146

5.4	Das dritte Triebmodell: Lebens- und Todestrieb	150
5.4.1	Historisches; Vorbemerkungen	150
5.4.2	Der "Wiederholungszwang"	151
5.4.3	Todestrieb und Eros als biologische Konstrukte	152
5.4.4	Todestrieb und Eros in der psychoanalytischen Theorie: Aggressionstrieb, Sadismus und Masochismus	158
5.5	"Tribschicksale"	165
5.5.1	Vorbemerkungen	165
5.5.2	Verkehrung ins Gegenteil und Wendung gegen die eigene Person	165
5.5.3	Die "Triebverdrängung"	167
5.5.4	Sublimierung	169
5.5.5	Triebmischung und -Entmischung; Ambivalenz	171
5.6	Zusammenfassung	174
6.	Die klinische Theorie	183
6.1	Historisches; Vorbemerkungen	183
6.2	Allgemeines zur Entstehung der Psychoneurosen	184
6.3	Hysterie und die Krankengeschichte der Dora	193
6.4	Phobie (Angsthysterie)	201
6.4.1	Historisches; Begriffsbestimmung	201
6.4.2	Die Fallgeschichte des "kleinen Hans"	202
6.4.3	Exkurs: Zur kritischen Neubewertung der Fallgeschichte vom "kleinen Hans"	205
6.4.4	Die Phobie des "Wolfsmannes"	206
6.4.5	Allgemeines zur Entstehung von Phobien (Angsthysterien)	211
6.5	Zwangsneurose	212
6.5.1	Historisches; Formen von Zwangssymptomatik; Überblick	212
6.5.2	Die Zwangsneurose des "Wolfsmannes"	214
6.5.3	Exkurs: Das weitere Schicksal des Wolfsmannes, seine "Erinnerungen" und seine Gespräche mit Karin Obholzer	216
6.5.4	Die Zwangsneurose des "Rattenmannes"	220
6.5.5	Freuds Ausführungen zur Theorie zwangsneurotischer Erkrankungen	226
6.6	Der Fall Schreber und die Theorie von Paranoia und Schizophrenie (Dementia praecox)	234
6.7	Melancholie und Manie	243
6.8	Freuds Einteilung der psychischen Erkrankungen	248
6.9	Theorien zur Angst	253
6.10	Zusammenfassung	260
6.11	Die Rezeption der klinischen Schriften	270

7.	Die Schriften zur Psychotherapie	277
7.1	Historisches; Vorbemerkungen	277
7.2	Indikationen und Ziele der psychoanalytischen Therapie	278
7.3	Elemente des Freudschen Therapieverfahrens	282
7.3.1	Die freie Assoziation, die psychoanalytische Grundregel und die "gleichschwebende Aufmerksamkeit"	282
7.3.2	Die Deutungen und Konstruktionen des Analytikers	284
7.3.3	Übertragung und Gegenübertragung	286
7.4	Der Ablauf der psychoanalytischen Therapie	292
7.5	Die Widerstände in der Behandlung	301
7.6	Zusammenfassung	302
8.	Metapsychologie	307
8.1	Historisches; Überblick	307
8.2	Die Bedeutung der Begriffe "unbewußt" und "Unbewußtes" in Freuds Werk	308
8.3	Freuds Begründung für die Annahme nicht bewußter psychischer Prozesse; erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Implikationen . . .	313
8.4	Das erste topische Modell mit den Systemen Unbewußt und Vorbewußt (Bewußt)	319
8.5	Das System Wahrnehmung - Bewußtsein (<i>W-Bw</i>)	325
8.6	Das zweite topische Modell: Es, Ich und Über-Ich	328
8.7	Lust- und Realitätsprinzip; der Wiederholungszwang	340
8.8	Psychische Energie; Primär- und Sekundärprozesse	346
8.9	Die Verdrängung	352
8.10	Zusammenfassung	357
	Anmerkungen	366
	Literaturverzeichnis	381
	Personen- und Sachregister	398